

Anlage 4.8: Fachanhang Geschichte

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Modulübersicht
 - 1.4 Sprachkenntnisse
2. Prüfungs- und Studienplan
3. Modulbeschreibungen
 - 3.1 Modulbeschreibungen Fachwissenschaft
 - 3.2 Modulbeschreibungen Fachdidaktik

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Geschichte in dem Studiengang Lehramt an Gymnasien zu erwerbenden Kompetenzen und die Ziele des Studiums richten sich nach der Lehrerprüfungsverordnung im Lande Mecklenburg-Vorpommern (LehPrVO M-V) und dem dortigen Fachanhang.

Das Fachstudium Geschichte in dem Studiengang Lehramt an Gymnasien zielt auf die Vermittlung einer fachwissenschaftlich fundierten geschichtspädagogischen Kompetenz, die sich in der weiteren Ausbildung und im Verlauf der beruflichen Tätigkeit entfaltet und die Studierenden befähigt, mit Lern- und Bildungsprozessen in ihrem späteren Berufsfeld und in den Geschichtswissenschaften fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen umzugehen.

Zur Vorbereitung auf das Berufsfeld werden die fachwissenschaftlichen und die geschichtsdidaktischen Inhalte (Wissensbestände, Methoden, Theorien) so dargeboten, dass die Studierenden die Möglichkeiten erhalten, sich damit kritisch auseinanderzusetzen und die Befähigung erwerben, die verschiedenen fachwissenschaftlichen Teilgebiete der Geschichte im Blick auf künftige Lehrpläne zu vernetzen.

Zur Vorbereitung auf das Berufsfeld dient weiterhin die Integration von Lehr- und Lernsituationen mit pädagogischem Handlungsbezug in spezifischen Lehrveranstaltungen unter dem Gesichtspunkt des Erwerbs pädagogischer Handlungsstrategien und berufsrelevanter Kompetenzen.

Fachspezifischer Berufsfeldbezug (Epochenmodule):

- a) **Alte Geschichte:** In der Auseinandersetzung mit politischem Denken und politischer Praxis der antiken Hochkulturen lernen künftige Lehrerinnen und Lehrer, Wurzeln der gegenwärtigen, insbesondere westlichen Kultur, zu verstehen und damit auch zu vermitteln: Die griechische Polis und Römische Republik realisieren Ideen, die auch zeitgenössischen Demokratien zugrunde liegen; Philosophie und Theater der Antike wirken prägend bis in die Gegenwart hinein, ebenso wie das in der Spätantike aufblühende Christentum. Zugleich vermitteln die Module der Alten Geschichte künftigen Lehrerinnen und Lehrern aber auch das Rüstzeug, um

im Schulunterricht naive Modi der Traditionsstiftung und teleologische Narrative zu hinterfragen und den Schülerinnen und Schülern ein differenziertes Bild der Antike zu vermitteln: Die antiken Hochkulturen bieten Beispiele für autokratische und demokratische Herrschaftsformen. Sie zeigen, dass es auch in hochentwickelten Gemeinwesen Krieg, Unterwerfung und systematische Diskriminierung von Bevölkerungsgruppen gab.

- b) **Geschichte des Mittelalters:** Die Module befähigen die künftigen Lehrerinnen und Lehrer dazu, populären Konnotationen vom ‚finsternen Mittelalter‘ oder romantisierenden Vorstellungen ein differenzierteres Bild der Epoche entgegenzusetzen. Sie zeigen Schülerinnen und Schülern, dass die Welt der Gegenwart auch aus mittelalterlichen Entwicklungen heraus zu verstehen ist. Einerseits lassen die hohe Bedeutung von Religiosität und religiöser Intoleranz oder die hierarchiegeprägte Feudalordnung das Mittelalter fremd erscheinen; andererseits geben die Gründung von Städten und Universitäten, das Aufblühen des Fernhandels oder das Experimentieren mit demokratischen Formen politischer Entscheidungsfindung in städtischen Kommunen zukunftsweisende Dynamiken zu erkennen. Ebenso gestattet es die Auseinandersetzung mit den gesamteuropäischen Strukturen der mittelalterlichen Kirche und der durch die Latinität geprägten europaweiten Vernetzung der Gelehrten, dass künftige Lehrerinnen und Lehrer den Schülerinnen und Schülern vermitteln, dass der Nationalstaat nur eine späte Form europäischer Integration darstellt.
- c) **Neuere Geschichte:** Die Neuere Geschichte erscheint auf den ersten Blick als die vertrauteste Epoche. Besonders die Frühe Neuzeit zeichnet sich durch Koexistenz von traditionellen Strukturen und Faktoren der Dynamik aus. Diese „Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen“ ist gerade im interkulturellen Vergleich auch für das Verständnis der Gegenwart unerlässlich. Die Kenntnis der politischen, sozioökonomischen und kulturellen Umbrüche der Moderne ist nicht nur unerlässlich für das Verständnis aktueller Entwicklungen und Debatten, sondern dient auch als Fundament des reflektierten und (selbst-)reflexiven Geschichtsbewusstseins der Schülerinnen und Schüler. Ihnen werden auf diese Weise auch demokratische Grundwerte vermittelt. Den künftigen Lehrerinnen und Lehrern wird jedoch kein einseitiges Bild von der Moderne als teleologischer Fortschrittsgeschichte vermittelt. Vielmehr setzen die Studierenden sich mit den Widersprüchen und Krisen gerade des 20. Jahrhunderts auseinander, indem sie mit Phänomenen wie Diktaturen, Genoziden und totalen Kriegen konfrontiert werden. Zudem wird die interkulturelle Kompetenz der Studierenden durch die Beschäftigung mit alternativen Wegen in die Moderne („Multiple Modernities“) in globaler Perspektive gefördert.
- d) **Epochenübergreifende Perspektive:** Zusätzlich zu den epochenspezifischen Modulen zeichnet sich der Rostocker Studiengang Geschichte für das Lehramt an Gymnasien dadurch aus, dass er auch epochenübergreifende oder themenspezifische Module für Studierende in der fortgeschrittenen Studienphase anbietet. Auf diese Weise erhalten sie einen Eindruck von der Konstruiertheit der historischen Epochen. Dadurch wird ihnen die für den Schulunterricht geforderte Kompetenz vermittelt, alternative fachspezifische Darstellungsprinzipien (wie das Längsschnittverfahren) anzuwenden und den Schülerinnen und Schülern die Zusammenhänge der „Langen Dauer“ (longue durée) nahezubringen.
- e) **Geschichtsdidaktik:** Sie befähigt die Lehramtsstudierenden, sich über die Sinnbildung und Bedeutung von Geschichte für das Individuum und die Gesellschaft zu verständigen und dementsprechend ihre Vorstellungen von „gutem Geschichtsunterricht“ zu reflektieren. In Anknüpfung an die Geschichtsbewusstseinsforschung setzt sie sich mit den schulischen sowie außerschulischen Einflussfaktoren und Ausprägungen historischen Denkens auseinander. Bereits im Grundstudium werden durch schulpraktische Studien erste Unterrichtserfahrungen

erworben. Diese stützen sich auf das fachdidaktische Wissen um medial-methodische Verfahren und multiperspektivische Prinzipien und berücksichtigen die Heterogenität von Lerngruppen.

Das Fachstudium soll die Studierenden befähigen,

- historisches Wissen, beginnend mit den grundlegenden Techniken der Quellen- und Literaturrecherche, zu erwerben, diese exemplarisch mit speziellen thematischen Aspekten und methodischen wie theoretischen Zugängen zu ausgewählten Epochen zu verbinden, um schließlich ein eigenes kritisches Geschichtsverständnis der für die Lehre zentralen Epochen zu gewinnen;
- dem fachwissenschaftlichen Standard entsprechende Thematiken und Problemfelder zu erkennen, methodisch auszuarbeiten und im Rahmen pluralistischer Lehr- und Lerntechnik von einfachen bis zu komplexen und epochenübergreifenden Problemstellungen fortzuschreiten;
- ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher wie schriftlicher Form angemessen zu präsentieren, sie in Diskussionen einzubringen, ihr rhetorisches Repertoire adressatenspezifisch auszubauen und der universitären wie auch schulischen Vermittlungssituation entsprechend anzupassen;
- ihre Rolle als Geschichtslehrerinnen und Geschichtslehrer in einem dynamischen schulischen wie sozialen Handlungsfeld reflektieren zu können;
- den Unterricht fachdidaktisch reflektiert zu beobachten, zu beurteilen und unter Berücksichtigung der Schulartenspezifika des Gymnasiums zu planen.

Geschichtswissenschaftliche wie fachdidaktische Kompetenz setzt sich als übergreifende Qualifikation aus folgenden Teilkompetenzen zusammen: disziplinäre Kompetenz, Fähigkeit, mit divergierenden Fremd- und Eigenbildern umzugehen, fachwissenschaftliches Problem- und Methodenbewusstsein, didaktische Erschließungs-, Problematisierungs- und Strukturierungskompetenz, schulische Planungs- und Darstellungsfähigkeit.

Für das planmäßige Studium des Faches Geschichte im Studiengang Lehramt an Gymnasien sind Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 120 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (18 LP) zu erbringen. Die Studienstruktur basiert auf folgenden Grundüberlegungen: Nach einer Einführung in die grundlegenden Methoden und Wissensbestände der Geschichtswissenschaft wird in epochendifferenzierten Modulen das historische Wissen und die Methodenkompetenz vertieft. Daran anschließend wird in epochenübergreifenden und theoriegeleiteten Modulen das historische Problembewusstsein quer zur etablierten Epochenstruktur geschärft. Es besteht ebenso die Möglichkeit zur epochalen und thematischen Spezialisierung im Hinblick auf das Examen. Parallel dazu werden in den geschichtsdidaktischen Modulen sukzessive Urteils- und Handlungskompetenzen für historische Lehr- und Lernprozesse, für kompetenzorientierte Planung des Geschichtsunterrichts und die Grundlagen für eine sprachlich und medial angemessene Präsentation vermittelt.

Ab dem dritten Studienjahr werden sowohl Pflicht- als auch Wahlpflichtmodule studiert. Die zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen. Grundsätzlich gehen alle benoteten Module mit Ausnahme der Abschlussmodule *Staatsexamensprüfung Geschichte für Lehramt an Gymnasien* und *Prüfungsmodul Fachdidaktik Geschichte* gemäß § 19 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt) in die aggregierte Modulnote ein, wobei von den Modulen *Neuere Geschichte Grundlagen*, *Geschichte des Mittelalters Grundlagen* und *Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt* nach Wahl der/des Studierenden nur ein Modul in die aggregierte Modulnote eingeht. Die Wahl muss rechtzeitig vor Ende des Studiums dem zentralen Prüfungs- und Studienamt bekannt gegeben werden. Hat die Studierende/der Studierende bis dahin

kein Modul ausgewählt, geht das Modul *Geschichte des Mittelalters Grundlagen* in die aggregierte Modulnote ein.

1.3 Modulübersicht

Module Fachwissenschaft

| Modul | Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM) | Leistungs- punkte (LP) | benotet oder unbenotet | Regel- prüfungs- termin |
|---|--|------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| Einführung in das Studium der Geschichte I | PM | 6 | unbenotet | 1. Sem. |
| Einführung in das Studium der Geschichte II | PM | 6 | unbenotet | 1. Sem. |
| Neuere Geschichte Grundlagen | PM | 12 | benotet ¹ | 2. Sem. |
| Geschichte des Mittelalters Grundlagen | PM | 12 | benotet ¹ | 4. Sem. |
| Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt an Gymnasien | PM | 12 | benotet ¹ | 4. Sem. |
| Wahlpflichtbereich I ² : Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung intensiv oder Geschichte der Moderne Vertiefung intensiv oder Geschichte des Mittelalters Vertiefung intensiv oder Alte Geschichte Vertiefung intensiv und Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung kompakt oder Geschichte der Moderne Vertiefung kompakt oder Geschichte des Mittelalters Vertiefung kompakt oder Alte Geschichte Vertiefung kompakt | WPM | 18 | benotet | 6. Sem. |
| Wahlpflichtbereich II ³ : Theorie und Methode oder Epochenübergreifende Studien oder eines der Epochenmodule Alte Geschichte Vertiefung intensiv, Geschichte des Mittelalters Vertiefung intensiv, Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung intensiv, Geschichte der Moderne Vertiefung intensiv | WPM | 24 | benotet | 8. Sem. |
| Wahlpflichtbereich III: Vorbereitung der Examensarbeit im Fach Geschichte für Lehramt an Gymnasien oder Thematisch definiertes Modul nach Wahl für Lehramt an Gymnasien | WPM | 9 | unbenotet | 9. Sem. |

¹ Die Module können über zwei Semester gestreckt werden und sind in ihrer Reihenfolge frei wählbar. Damit verschieben sich jeweils die Regelprüfungstermine. Gemäß Ziffer 1.2 geht von den angegebenen Modulen nur ein Modul in die aggregierte Modulnote ein.

² Es ist im Wahlpflichtbereich I im Umfang von 18 Leistungspunkten aus den angegebenen Modulen ein großes und ein kleines, davon eines aus einer Epoche vor 1500 (Alte Geschichte oder Mittelalter), das andere aus einer Epoche nach 1500 (Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung oder Geschichte der Moderne Vertiefung) zu wählen.

³ Wenn im vierten Studienjahr eines der Epochenmodule belegt wird, muss es aus derjenigen Epoche stammen, die im dritten Studienjahr nicht absolviert wurde.

| | | | | |
|--|----|---|---------|----------|
| Staatsexamensprüfung Geschichte für Lehramt an Gymnasien ⁴ | PM | 3 | benotet | 10. Sem. |
|--|----|---|---------|----------|

Module Fachdidaktik

| Modul | Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM) | Leistungs- punkte (LP) | benotet oder unbenotet | Regel- prüfungs- termin |
|--|--|------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| Geschichtsdidaktik I | PM | 6 | benotet | 3. Sem. |
| Geschichtsdidaktik II | PM | 6 | unbenotet | 6. Sem. |
| Prüfungsmodul Fachdidaktik Geschichte ² | PM | 6 | benotet | 10. Sem. |

1.4 Sprachkenntnisse

Das Studium des Faches Geschichte im Lehramt an Gymnasien setzt Kenntnisse des Englischen oder einer anderen modernen Fremdsprache auf der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie das Lateinum voraus. Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen kann das Lateinum zwingende Teilnahmevoraussetzung für das Belegen einzelner Module sein.

Sofern das Lateinum nicht bis zum Studienbeginn nachgewiesen werden kann, müssen Studierende im Verlauf des Studiums diese Sprachkenntnisse erwerben. Zur Erlangung der erforderlichen Sprachkenntnisse bietet die Philosophische Fakultät in Zusammenarbeit mit dem Institut für Altertumswissenschaften und dem Sprachenzentrum der Universität Rostock entsprechende Kurse an. Ist das Lateinum während des Studiums zu erwerben, bleibt ein Semester bei der Berechnung der Regelstudienzeit unberücksichtigt.

⁴ Bei der Prüfung dieses Moduls handelt es sich um eine Staatsexamensprüfung. Näheres, zum Beispiel die notwendige Anmeldung beim Lehrerprüfungsamt, regelt die Lehrerprüfungsverordnung.

2. Prüfungs- und Studienplan

| Sem. | | 3 LP | 3 LP | 3 LP | 3 LP | 1,5 LP | 1,5 LP | 1,5 LP | 1,5 LP | 3 LP | 3 LP | 3 LP | 3 LP | 3 LP | 3 LP | 3 LP | Summe | | | | | | |
|------|----------------|--|------|---|------|--|--------|--|--------|--------------------|------|----------------------|------|----------------------|------|------------------------|-------|----|----|----|--|--|----|
| 1 | Modulname | Einführung in das Studium der Geschichte I | | Einführung in das Studium der Geschichte II | | Fachwissenschaft 2 | | | | | | Bildungswissenschaft | | | | | | | | | | | |
| | Modulnummer | 5780010 | | 5780020 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Lehrform/SWS | V/ 2 | | S/ V/ 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Vorleistung | keine | | Referat (30 min) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Art/Dauer/Umf. | Klausur (90 min) | | Hausarbeit (10 Seiten) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | LP | 6 | | 6 | | | | | | | | 12 | | 6 | | | | 30 | | | | | |
| 2 | Modulname | Neuere Geschichte Grundlagen ^{1,2} | | | | | | Fachwissenschaft 2 | | | | | | Bildungswissenschaft | | | | | | | | | |
| | Modulnummer | 5780030 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Lehrform/SWS | S/ V/ U/ 8 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Vorleistung | Referat (30 min) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Art/Dauer/Umf. | Hausarbeit (20 Seiten) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | LP | 12 | | | | | | | | | | | | 12 | | 6 | | | 30 | | | | |
| 3 | Modulname | Geschichte des Mittelalters Grundlagen ^{1,2} | | | | Geschichtsdidaktik I ¹ | | Fachwissenschaft 2 | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Modulnummer | 5780060 | | | | 5780050 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Lehrform/SWS | S/ V/ U/ 8 | | | | V/ U/ 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Vorleistung | Referat (30 min) | | | | siehe Modulbeschr. | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Art/Dauer/Umf. | Hausarbeit (20 Seiten) | | | | Klausur (90 min) | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | LP | 6 | | | | 6 | | | | | | | | | | | | | 30 | | | | |
| 4 | Modulname | Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt an Gymnasien ^{1,2} | | | | | | Fachwissenschaft 2 | | | | | | Sozialpraktikum | | | | | | | | | |
| | Modulnummer | 5780050 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Lehrform/SWS | S/ V/ U/ 8 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Vorleistung | keine | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Art/Dauer/Umf. | Hausarbeit (20 Seiten) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | LP | 12 | | | | | | | | | | | | 6 | | 3 | | | 33 | | | | |
| 5 | Modulname | Wahlpflichtbereich I ^{1,3} | | | | | | Geschichts-didaktik II | | Fachwissenschaft 2 | | | | | | | | | | | | | |
| | Modulnummer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Lehrform/SWS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Vorleistung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Art/Dauer/Umf. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | LP | | | | | | | 6 | | 12 | | | | | | | | | | 30 | | | |
| 6 | Modulname | | | | | | | 5780020 | | Fachwissenschaft 2 | | | | Bildungswissenschaft | | Orientierungspraktikum | | | | | | | |
| | Modulnummer | | | | | | | S/ U/ SPU/ 4 | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Lehrform/SWS | | | | | | | Unterrichtsversuch | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Vorleistung | | | | | | | Praktikumsmappe | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Art/Dauer/Umf. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | LP | | | | | | | 6 | | 6 | | | | 6 | | 3 | | | 27 | | | | |
| 7 | Modulname | Wahlpflichtbereich II ^{1,4} | | | | | | Fachwissenschaft 2 | | | | | | Bildungswissenschaft | | | | | | | | | |
| | Modulnummer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Lehrform/SWS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Vorleistung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Art/Dauer/Umf. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | LP | | | | | | | | | | | | | 12 | | 6 | | | 18 | | | | |
| 8 | Modulname | | | | | | | Fachwissenschaft 2 | | | | | | Bildungswissenschaft | | | | | | | | | |
| | Modulnummer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Lehrform/SWS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Vorleistung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Art/Dauer/Umf. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | LP | | | | | | | | | | | | | 12 | | 6 | | | 42 | | | | |
| 9 | Modulname | Wahlpflichtbereich III ³ | | | | Prüfungsmodul Fachdidaktik Geschichte inkl. Staatsexamensprüfung | | Fachwissenschaft 2 | | | | | | Hauptpraktikum | | | | | | | | | |
| | Modulnummer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Lehrform/SWS | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Vorleistung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Art/Dauer/Umf. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | LP | 9 | | | | | | 12 | | | | | | 9 | | | | | 36 | | | | |
| 10 | Modulname | Staatsexamensprüfung Geschichte für Lehramt an Gymnasien | | | | | | Abschlussmodul Fachdidaktik 2 inkl. Staatsexamensprüfung | | | | | | Staatsexamensarbeit | | | | | | | | | |
| | Modulnummer | extern (LPA) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Lehrform/SWS | keine | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Vorleistung | siehe LPVO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Art/Dauer/Umf. | mP 60 min | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | LP | 3 | | | | | | 3 | | | | | | 3 | | | | | | 15 | | | 24 |

LEGENDE

| | |
|---|------------|
| ■ Geschichte | 102 |
| ■ Fachdidaktik Geschichte | 18 |
| ■ Bildungswissenschaft | 30 |
| ■ Praktika | 15 |
| ■ weiteres Fach | 105 |
| ■ weiteres Fach/Fachdidaktik | 15 |
| ■ Staatsexamensprüfung (extern, LPA) | 15 |
| | 300 |

| | |
|-------|-----------------------|
| LP | Leistungspunkte |
| M.Ab. | Modulabschluss |
| SWS | Semesterwochenstunden |
| Min | Minuten |
| mP | mündliche Prüfung |
| LPA | Lehrerprüfungsamt |
| PL | Prüfungsleistung |

| | |
|-----|-------------------------|
| V | Vorlesung |
| S | Seminar |
| OS | Online-Seminar |
| Ü | Übung |
| PR | Praktikumsveranstaltung |
| K | Konsultation |
| PJ | Projektveranstaltung |
| SPÜ | Schulpraktische Übung |

1 Diese Module gehen in die aggregierte Modulnote zum Staatsexamen ein.

2 Die Module können über zwei Semester gestreckt werden und sind in ihrer Reihenfolge frei wählbar. Damit verschieben sich jeweils die Regelprüfungstermine. Gemäß Ziffer 1.2 des Fachanhanges Geschichte geht von den angegebenen Modulen nur ein Modul in die aggregierte Modulnote ein.

3 Es ist im Wahlpflichtbereich I im Umfang von 18 Leistungspunkten aus den nachfolgend angegebenen Modulen ein großes und ein kleines, davon eines aus einer Epoche vor 1500 (Alte Geschichte oder Mittelalter), das andere aus einer Epoche nach 1500 (Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung oder Geschichte der Moderne Vertiefung) zu wählen:

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Vorleistung | Art/ Dauer/Umfang | LP |
|---|-------------|--------------|-------------|------------------------|----|
| Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung intensiv | 5780100 | S/ V/ U/ 6 | Referat | Hausarbeit (25 Seiten) | 12 |
| Geschichte der Moderne Vertiefung intensiv | 5780140 | S/ V/ U/ 6 | Referat | Hausarbeit (25 Seiten) | 12 |
| Geschichte des Mittelalters Vertiefung intensiv | 5780120 | S/ V/ U/ 6 | Referat | Hausarbeit (25 Seiten) | 12 |
| Alte Geschichte Vertiefung intensiv | 5580340 | S/ V/ U/ 6 | keine | Hausarbeit (25 Seiten) | 12 |
| Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung kompakt | 5780090 | S/ V/ 4 | Referat | Hausarbeit (12 Seiten) | 6 |
| Geschichte der Moderne Vertiefung kompakt | 5780130 | S/ V/ 4 | Referat | Hausarbeit (12 Seiten) | 6 |
| Geschichte des Mittelalters Vertiefung kompakt | 5780110 | S/ V/ 4 | Referat | Hausarbeit (12 Seiten) | 6 |
| Alte Geschichte Vertiefung kompakt | 5580330 | S/ V/ 4 | keine | Hausarbeit (12 Seiten) | 6 |

4 Es ist im Wahlpflichtbereich II im Umfang von 24 Leistungspunkten zwischen den nachfolgend angegebenen Modulen zu wählen. Jedes dieser Module darf nur einmal gewählt werden. Von den vier Epochenmodulen intensiv kann höchstens eines belegt werden. Es muss dann aus derjenigen Epoche stammen, die im Wahlpflichtbereich I nicht absolviert wurde:

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Vorleistung | Art/ Dauer/Umfang | LP |
|--|-------------|--------------|-------------|------------------------|----|
| Theorie und Methode | 5780160 | S/ U/ 6 | Referat | Hausarbeit (25 Seiten) | 12 |
| Epochenübergreifende Studien | 5780150 | S/ V/ U/ 6 | Referat | Hausarbeit (25 Seiten) | 12 |
| Epochenmodul nach Wahl (Alte Geschichte Vertiefung intensiv, Geschichte des Mittelalters Vertiefung intensiv, Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung intensiv, Geschichte der Moderne Vertiefung intensiv) | | S/ V/ U/ 6 | Referat | Hausarbeit (25 Seiten) | 12 |

5 Es ist im Wahlpflichtbereich III zwischen den nachfolgend angegebenen Modulen zu wählen:

| Modulname | Modulnummer | Lehrform/SWS | Vorleistung | Art/ Dauer/Umfang | LP |
|--|-------------|--------------|-------------|------------------------|----|
| Vorbereitung der Examensarbeit im Fach Geschichte f. LA a. Gym. ⁶ | 5780190 | V/ S/ 4 | keine | Referat | 9 |
| Thematisch definiertes Modul nach Wahl für Lehramt an Gymnasien ⁷ | 5780170 | S/ V/ 4 | Referat | Hausarbeit (25 Seiten) | 9 |

6 Dieses Modul ist für Geschichte als Erstfach, in dem die Examensarbeit geschrieben wird, zu absolvieren.

7 Dieses Modul gilt für Geschichte als Zweifach.

3. Modulbeschreibungen

3.1 Modulbeschreibungen Fachwissenschaft

| Kategorie | Inhalt |
|---|---|
| Modulbezeichnung | Einführung in das Studium der Geschichte I |
| Modulbezeichnung (englisch) | Introduction to the Study of History I |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/HI/Europäische Geistesgeschichte unter Einschluß der historischen Methodologie |
| Sprache | Deutsch |
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Wintersemester |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die disziplinären Schwerpunkte und Strukturen im Fach Geschichte von der Alten Geschichte bis zur Zeitgeschichte. Die Studierenden kennen methodische und theoretische Ansätze und Debatten des Fachs und sind mit den Grundfragen der Historiographiegeschichte vertraut. Erfassung und Beschreibung historischer Probleme, Methoden und Theorien und ihre Zuordnung zu Strukturen und Praktiken der Geschichtswissenschaft. |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | Vorlesung _____ 2 SWS Gesamt 2 SWS |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | keine |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) |
| Modulnummer | 5780010 |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | |
|--|--|-----------|-------|---------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Einführung in das Studium der Geschichte II | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Introduction to the Study of History II | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/Hi/Europäische Geistesgeschichte unter Einschluß der historischen Methodologie | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | Die Studierenden werden mit den örtlichen Einrichtungen des universitären Lebens (u. a. einschlägigen Bibliotheks- und Dokumentationseinrichtungen) vertraut gemacht. Sie lernen, ihr Studium selbstständig zu organisieren. Es wird Basiswissen über wissenschaftliche Arbeits- und Recherchetechniken vermittelt. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Die Studierenden verstehen die Grundstruktur historischer Texte und können Forschungspositionen mündlich und schriftlich wiedergeben. Die Studierenden sind in der Lage, das erlernte Basiswissen über didaktische Präsentations- und Kommunikationstechniken an einfachen Beispielen anzuwenden. | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Referat im Seminar (max. 30 Minuten) oder eine äquivalente schriftliche Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Anfertigen einer Rezension oder einer Bibliographie | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 10 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | | | |
| Modulnummer | 5780020 | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | | | | | |
|--|---|-----------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|--|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Neuere Geschichte Grundlagen | | | | | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Modern History Basics | | | | | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden | | | | | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/HI/Zeitgeschichte - Geschichte des politischen Denkens | | | | | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert | | | | | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss des Moduls Einführung in das Studium der Geschichte I und Teilnahme am Modul Einführung in das Studium der Geschichte II | | | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt, weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation der Neuzeit eingeführt.</p> <p>Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für die Neuere Geschichte. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für die Neuere Geschichte. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen der neuzeitlichen Geschichte.</p> <p>Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der neuzeitlichen Geschichtsepoche vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Neuere Geschichte erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten, problemgeleiteten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich der Neuzeit.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p> | | | | | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>8 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 4 SWS | Seminar | 2 SWS | Übung | 2 SWS | <hr/> | | Gesamt | 8 SWS |
| Vorlesung | 4 SWS | | | | | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | | | | | |
| Übung | 2 SWS | | | | | | | | | | |
| <hr/> | | | | | | | | | | | |
| Gesamt | 8 SWS | | | | | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Referat im Seminar (max. 30 Minuten) | | | | | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 20 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p> | | | | | | | | | | |
| Modulnummer | 5780030 | | | | | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | | | |
|--|--|-----------|-------|---------|-------|-------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Geschichte des Mittelalters Grundlagen | | | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Medieval History Basics | | | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden | | | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/HI/Geschichte des Mittelalters | | | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert | | | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss des Moduls Einführung in das Studium der Geschichte I und Teilnahme am Modul Einführung in das Studium der Geschichte II, Grundkenntnisse Latein | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 2 Semester | | | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester (Beginn) | | | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt und an konkreten Beispielen vertieft. Weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation des Mittelalters eingeführt.</p> <p>Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für das Mittelalter. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für das Mittelalter. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen der Mediävistik.</p> <p>Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen des Mittelalters vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für das Mittelalter erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich des Mittelalters.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p> | | | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>8 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Übung | 4 SWS | Gesamt | 8 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | | | |
| Übung | 4 SWS | | | | | | | | |
| Gesamt | 8 SWS | | | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Referat im Seminar (max. 30 Minuten) | | | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 20 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | | | | | |
| Modulnummer | 5780060 | | | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt |
|---|---|
| Modulbezeichnung | Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt an Gymnasien |
| Modulbezeichnung (englisch) | Ancient History Basics (Lehramt an Gymnasien) |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/HSI/Alte Geschichte |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|--|--|
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss des Moduls Einführung in das Studium der Geschichte I und Teilnahme am Modul Einführung in das Studium der Geschichte II |

| | |
|---|----------------|
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester |

| | |
|--|---|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt und an konkreten Beispielen vertieft. Weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation der Alten Geschichte eingeführt.</p> <p>Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für die Alte Geschichte. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für die Alte Geschichte. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen im Bereich der Alten Geschichte.</p> <p>Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der Antike vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Epoche erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich der Alten Geschichte.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.</p> |
|--|---|

| | | | | | | | | | | | |
|--|---|-----------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|--|--------|-------|
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>8 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 4 SWS | Seminar | 2 SWS | Übung | 2 SWS | <hr/> | | Gesamt | 8 SWS |
| Vorlesung | 4 SWS | | | | | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | | | | | |
| Übung | 2 SWS | | | | | | | | | | |
| <hr/> | | | | | | | | | | | |
| Gesamt | 8 SWS | | | | | | | | | | |

| | |
|---|---|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | keine |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 20 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p> |

Modulnummer 5580280

| | | | | | | | | | |
|---|---|-----------|-------|---------|-------|-------|-------|--------|-------|
| Kategorie | Inhalt | | | | | | | | |
| Modulbezeichnung | Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung intensiv | | | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Early Modern History Deepening Intensive | | | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden | | | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/HI/Geschichte der Neuzeit/Neuere Geschichte | | | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert | | | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II und von wenigstens zwei der Module Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt, Geschichte des Mittelalters Grundlagen oder Neuere Geschichte Grundlagen | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Es werden für die Frühe Neuzeit auf breiter Basis historisches Spezialwissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes und weit gefächertes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der frühneuzeitlichen Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Frühen Neuzeit eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p> | | | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Übung | 2 SWS | Gesamt | 6 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | | | |
| Übung | 2 SWS | | | | | | | | |
| Gesamt | 6 SWS | | | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Referat im Seminar (max. 40 Minuten) | | | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p> | | | | | | | | |
| Modulnummer | 5780100 | | | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | | | | | |
|---|--|-----------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|--|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Geschichte der Moderne Vertiefung intensiv | | | | | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Modern History Deepening Intensive | | | | | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden | | | | | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/HI/Geschichte der Neuesten Zeit/Zeitgeschichte nach 1945 | | | | | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend | | | | | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II und von wenigstens zwei der Module Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt, Geschichte des Mittelalters Grundlagen oder Neuere Geschichte Grundlagen | | | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Es werden für die Moderne und die Zeitgeschichte auf breiter Basis historisches Spezialwissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes und weit gefächertes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der Geschichte des 19., 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Moderne und der Zeitgeschichte eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis, arbeiten problemorientiert und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p> | | | | | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Übung | 2 SWS | <hr/> | | Gesamt | 6 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | | | | | |
| Übung | 2 SWS | | | | | | | | | | |
| <hr/> | | | | | | | | | | | |
| Gesamt | 6 SWS | | | | | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Referat im Seminar (max. 40 Minuten) | | | | | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | | | | | | | |
| Modulnummer | 5780140 | | | | | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | | | |
|---|---|-----------|-------|---------|-------|-------|-------|---------------|--------------|
| Modulbezeichnung | Geschichte des Mittelalters Vertiefung Intensiv | | | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Medieval History Deepening Intensive | | | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden | | | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/Hi/Geschichte des Mittelalters | | | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend | | | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | Latinum | | | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II und von wenigstens zwei der Module Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt (oder Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen), Geschichte des Mittelalters Grundlagen (oder Geschichte des Mittelalters Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen) oder Neuere Geschichte Grundlagen | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Es wird für das Mittelalter auf breiter Basis historisches Spezialwissen vermittelt, die besondere Überlieferungssituation (Quellen) behandelt und es werden aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes und weit gefächertes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme des Mittelalters. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Mediävistik eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p> | | | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Übung | 2 SWS | Gesamt | 6 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | | | |
| Übung | 2 SWS | | | | | | | | |
| Gesamt | 6 SWS | | | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Referat im Seminar (max. 30 Minuten) | | | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit) | | | | | | | | |
| Modulnummer | 5780120 | | | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | | | |
|---|---|-----------|-------|---------|-------|-------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Alte Geschichte Vertiefung intensiv | | | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Ancient History Deepening Intensive | | | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden | | | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/HSI/Alte Geschichte | | | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend | | | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | Latinum | | | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II und von wenigstens zwei der Module Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt (oder Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen), Geschichte des Mittelalters Grundlagen (oder Geschichte des Mittelalters Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen) oder Neuere Geschichte Grundlagen | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Es werden auf breiter Basis für die Alte Geschichte historisches Spezialwissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes und weit gefächertes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der Alten Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Alten Geschichte eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p> | | | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Übung | 2 SWS | Gesamt | 6 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | | | |
| Übung | 2 SWS | | | | | | | | |
| Gesamt | 6 SWS | | | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | keine | | | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungsfrist) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | | | | | |
| Modulnummer | 5580340 | | | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | |
|--|---|-----------|-------|---------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung kompakt | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Early Modern History Deepening Compact | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/HI/Geschichte der Neuzeit/Neuere Geschichte | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II und von wenigstens zwei der Module Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt, Geschichte des Mittelalters Grundlagen oder Neuere Geschichte Grundlagen | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Es werden für die Frühe Neuzeit auf exemplarischer Basis historisches Spezialwissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der frühneuzeitlichen Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Frühen Neuzeit eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p> | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Referat im Seminar (max. 40 Minuten) | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 12 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | | | |
| Modulnummer | 5780090 | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | | | |
|---|---|-----------|-------|---------|-------|-------|--|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Geschichte der Moderne Vertiefung kompakt | | | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Modern History Deepening Compact | | | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden | | | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/HI/Geschichte der Neuesten Zeit/Zeitgeschichte nach 1945 | | | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend | | | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II und von wenigstens zwei der Module Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt, Geschichte des Mittelalters Grundlagen oder Neuere Geschichte Grundlagen | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Es werden für die Moderne und die Zeitgeschichte auf exemplarischer Basis historisches Spezialwissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der Geschichte des 19., 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Moderne und der Zeitgeschichte eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis, arbeiten problemorientiert und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden.</p> | | | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | <hr/> | | Gesamt | 4 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | | | |
| <hr/> | | | | | | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Referat im Seminar (max. 40 Minuten) | | | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 12 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | | | | | |
| | 5780130 | | | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | |
|---|--|-----------|-------|---------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Geschichte des Mittelalters Vertiefung kompakt | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Medieval History Deepening Compact | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/HI/Geschichte des Mittelalters | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | Latinum (für Lehramt für Sonderpädagogik: Grundkenntnisse Latein) | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II bzw. des Moduls Einführung in das Studium der Geschichte für Lehramt für Sonderpädagogik und von wenigstens zwei der Module Alte Geschichte GrundlagenI für Lehramt (oder Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen), Geschichte des Mittelalters Grundlagen (oder Geschichte des Mittelalters Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen) oder Neuere Geschichte Grundlagen bzw. von einem der beiden aus dem Wahlpflichtbereich I auszuwählenden Module im Lehramt für Sonderpädagogik | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | Es wird für das Mittelalter auf exemplarischer Basis historisches Spezialwissen vermittelt, die besondere Überlieferungssituation (Quellen) behandelt und es werden aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme des Mittelalters. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Mediävistik eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden. | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Referat im Seminar (max. 30 Minuten) | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 12 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | | | |
| Modulnummer | 5780110 | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | |
|--|---|-----------|-------|---------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Alte Geschichte Vertiefung kompakt | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Ancient History Deepening Compact | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/HSI/Alte Geschichte | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | Latinum (für Lehramt für Sonderpädagogik: Grundkenntnisse Latein) | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II bzw. des Moduls Einführung in das Studium der Geschichte für Lehramt für Sonderpädagogik und von wenigstens zwei der Module Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt (oder Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen), Geschichte des Mittelalters Grundlagen (oder Geschichte des Mittelalters Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen) oder Neuere Geschichte Grundlagen bzw. von einem der beiden aus dem Wahlpflichtbereich I auszuwählenden Module im Lehramt für Sonderpädagogik | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | Es werden für die Alte Geschichte auf exemplarischer Basis historisches Spezialwissen vermittelt und aktuelle Forschungskontroversen vorgestellt. Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Spezialwissen über Themen, Methoden und Forschungsprobleme der Alten Geschichte. Ihre Fachkompetenz versetzt sie überdies in die Lage, ein umfassenderes Verständnis für die Disziplin und deren Bedeutung selbstständig zu entwickeln und anzuwenden. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Fragestellungen innerhalb der Alten Geschichte eigenständig zu bearbeiten. Sie leisten dies auf einer quellengestützten Basis und beziehen hierbei aktuelle Forschungsdebatten ein. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes verfeinerte Kommunikationstechniken anzuwenden. | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | keine | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 12 Seiten, 6 Wochen Bearbeitungsfrist) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | | | |
| Modulnummer | 5580330 | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | |
|---|---|---------|-------|-------|-------|--------|-------|
| | Theorie und Methode | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Theory and Method of History | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/HI/Europäische Geistesgeschichte unter Einschluß der historischen Methodologie | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der grundlagenorientierten Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II, Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt (bzw. Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen), Geschichte des Mittelalters Grundlagen (bzw. Geschichte des Mittelalters für Lehramt an Regionalen Schulen), Neuere Geschichte Grundlagen sowie wenigstens eines der Wahlpflichtmodule Alte Geschichte Vertiefung kompakt, Geschichte des Mittelalters Vertiefung kompakt, Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung kompakt, Geschichte der Moderne Vertiefung kompakt, Alte Geschichte Vertiefung intensiv, Geschichte des Mittelalters Vertiefung intensiv, Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung intensiv, Geschichte der Moderne Vertiefung intensiv | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | Es werden Kenntnisse der in den historischen Wissenschaften angewandten und diskutierten Theorien und Methoden in ihrer gegenwärtigen Ausprägung unter Einbezug von Vorgängerformen vermittelt. Die Studierenden können komplexe Fragestellungen im Bereich der theoretischen wie methodischen Selbstreflexion der historischen Wissenschaften bearbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Themen im Bereich der Methoden- und Theoriereflexion bzw. Geschichte mit Bezug auf gegenwärtige Fachdiskussionen eigenständig und quellengestützt zu bearbeiten. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen wie schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes sich der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen. | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table> | Seminar | 2 SWS | Übung | 4 SWS | Gesamt | 6 SWS |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | |
| Übung | 4 SWS | | | | | | |
| Gesamt | 6 SWS | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Referat im Seminar (max. 40 Minuten) | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | | | |

| | |
|--------------------|---------|
| Modulnummer | 5780160 |
|--------------------|---------|

| Kategorie | Inhalt | | | | | | | | | | |
|---|---|-----------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|--|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Epochenübergreifende Studien | | | | | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Studies in the Longue Durée | | | | | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden | | | | | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/HI/Geschichte der Neuzeit/Neuere Geschichte | | | | | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend | | | | | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der grundlagenorientierten Module Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II, Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt (bzw. Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt an Regionalen Schulen), Geschichte des Mittelalters Grundlagen (bzw. Geschichte des Mittelalters für Lehramt an Regionalen Schulen), Neuere Geschichte Grundlagen sowie wenigstens eines der Wahlpflichtmodule Alte Geschichte Vertiefung kompakt, Geschichte des Mittelalters Vertiefung kompakt, Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung kompakt, Geschichte der Moderne Vertiefung kompakt, Alte Geschichte Vertiefung intensiv, Geschichte des Mittelalters Vertiefung intensiv, Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung intensiv, Geschichte der Moderne Vertiefung intensiv | | | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Es werden Kenntnisse über epochenübergreifende Kontinuitäten und Prozesse historischer Entwicklung vermittelt. Dabei wird anhand spezifischer thematischer Fragestellungen, denen ein epochenübergreifender oder -vergleichender Zuschnitt zugrunde liegt, die Konstruiertheit historischer Epochen verdeutlicht. Die Studierenden verfügen über ein handlungsorientiertes, vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen zu epochenübergreifenden Prozessen und deren Wirkung. Sie sind dazu in der Lage, methodisch anspruchsvolle und vielschichtige Fragestellungen zu langfristigen historischen Prozessen, Kontinuitäten oder Vergleichen zwischen historischen Epochen zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Themen epochenübergreifenden Zuschnitts eigenständig zu bearbeiten, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und dabei reflektiert den Kontext aktueller Forschungsdebatten einzubeziehen.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes sich der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen.</p> | | | | | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Übung | 2 SWS | <hr/> | | Gesamt | 6 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | | | | | |
| Übung | 2 SWS | | | | | | | | | | |
| <hr/> | | | | | | | | | | | |
| Gesamt | 6 SWS | | | | | | | | | | |
| | Referat im Seminar (max. 40 Minuten) | | | | | | | | | | |

| | |
|---|--|
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> |
| Modulnummer | 5780150 |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | |
|---|--|-----------|-------|---------|-------|--------|-------|
| | Vorbereitung der Examensarbeit im Fach Geschichte für Lehramt an Gymnasien | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Preparation of Thesis (History) | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 9 270 Stunden | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/HI/Zeitgeschichte - Geschichte des politischen Denkens | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - spezialisierend | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss aller grundlagenorientierten Module (Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II, Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt, Geschichte des Mittelalters Grundlagen, Neuere Geschichte Grundlagen) von zwei der folgenden Module: Alte Geschichte Vertiefung kompakt, Geschichte des Mittelalters Vertiefung kompakt, Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung kompakt, Geschichte der Moderne Vertiefung kompakt, Alte Geschichte Vertiefung intensiv, Geschichte des Mittelalters Vertiefung intensiv, Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung intensiv, Geschichte der Moderne Vertiefung intensiv sowie eines weiteren Moduls Theorie und Methode oder Epochenübergreifendes Modul oder eines der Epochenmodule Alte Geschichte Vertiefung intensiv, Geschichte des Mittelalters Vertiefung intensiv, Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung intensiv, Geschichte der Moderne Vertiefung intensiv | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | Es werden die Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens mit dem Schwerpunkt beginnender eigener Forschungstätigkeit vermittelt, mit dem Ziel der Befähigung zur möglichen Promotion. Die Studierenden sind in der Lage, die von ihnen gewählte Problemstellung in den aktuellen Forschungskontext einzuordnen. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, einen Projektentwurf zu ihrem Arbeitsvorhaben für das schriftliche Examen zu erstellen und weiterzuentwickeln. Die Studierenden vermögen ihren Projektentwurf vorzustellen sowie auf Einwände und Anregungen einzugehen, um diese für ihr Projekt nutzbar zu machen. | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | keine | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Referat (Expose der entstehenden Examensarbeit, 4 Wochen Vorbereitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | | | |
| Modulnummer | 5780190 | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | |
|--|--|-----------|-------|---------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Thematisch definiertes Modul nach Wahl für Lehramt an Gymnasien | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Elective Thematic Module (History) (Lehramt an Gymnasien) | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 9 270 Stunden | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/HI/Geschichte der Neuzeit/Neuere Geschichte | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - spezialisierend | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss aller grundlagenorientierten Module (Einführung in das Studium der Geschichte I und Einführung in das Studium der Geschichte II, Alte Geschichte Grundlagen für Lehramt, Geschichte des Mittelalters Grundlagen, Neuere Geschichte Grundlagen) von zwei der folgenden Module: Alte Geschichte Vertiefung kompakt, Geschichte des Mittelalters Vertiefung kompakt, Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung kompakt, Geschichte der Moderne Vertiefung kompakt, Alte Geschichte Vertiefung intensiv, Geschichte des Mittelalters Vertiefung intensiv, Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung intensiv, Geschichte der Moderne Vertiefung intensiv sowie eines weiteren Moduls Theorie und Methode oder Epochenübergreifendes Modul oder eines der Epochenmodule Alte Geschichte Vertiefung intensiv, Geschichte des Mittelalters Vertiefung intensiv, Geschichte der Frühen Neuzeit Vertiefung intensiv, Geschichte der Moderne Vertiefung intensiv | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Semester | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Es werden Kenntnisse über epochenübergreifende Kontinuitäten und Prozesse historischer Entwicklung anhand bestimmter Themenfelder vermittelt (z. B. grenzüberschreitende Beziehungen, Revolutionen, Individuum und Gesellschaft). Dabei wird im Hinblick auf die Prüfungsvorbereitung entweder eine epochenübergreifende Perspektive vermittelt oder zur Auseinandersetzung mit zentralen historischen Forschungsproblemen angeleitet.</p> <p>Es werden zusätzlich spezialisierte Kenntnisse in einem Fachgebiet nach Wahl vermittelt.</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein handlungsorientiertes, vertieftes historisch-methodisches Spezialwissen zu historischen Prozessen. Sie sind dazu in der Lage, methodisch anspruchsvolle und vielschichtige Fragestellungen zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, komplexe Themen aus der historischen Forschung eigenständig zu bearbeiten, selbstständig Quellen unterschiedlicher Gattung zu interpretieren und dabei reflektiert den Kontext aktueller Forschungsdebatten einzubeziehen.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich fundierter und didaktisch angemessener Form. Sie sind in der Lage, aufgrund ihres fortgeschrittenen Ausbildungsstandes sich der gesamten Bandbreite wissenschaftlicher und anwendungsorientierter Kommunikationstechniken zu bedienen.</p> | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | | | |

| | |
|---|--------------------------------------|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Referat im Seminar (max. 40 Minuten) |
|---|--------------------------------------|

| | |
|---|--|
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (max. 25 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> |
| Modulnummer | 5780170 |

3.2 Modulbeschreibungen Fachdidaktik

| Kategorie | Inhalt | | | | | | |
|--|--|-----------|-------|-------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Geschichtsdidaktik I | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Didactics of History I (Principles of History Learning and Teaching) | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/Historisches Institut (HI) | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Wintersemester | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Die Studierenden kennen Wesensmerkmale historischer Erkenntnisstrukturen und ihre Bedeutung für historische Lehr- und Lernprozesse. Sie erwerben curriculare, kategoriale und planerische Fähigkeiten als Grundlagen kompetenzorientierten Unterrichtens im Fach Geschichte. Die Studierenden unterscheiden und beurteilen Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation historischen Wissens sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der schulischen Bildung. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zu einer differenzierten schriftlichen Kommunikation über fachbezogene Erkenntnis- und Vermittlungsprozesse. Sie schätzen kooperative und kollaborative Formen des Wissenserwerbs und sind in der Lage, eigene Lernwege angemessen zu reflektieren. Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p> | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Übung | 2 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | |
| Übung | 2 SWS | | | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | <p>Erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Portfolio oder Lerntagebuch zur Vor- und Nachbereitung.</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p> | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | <p>Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p> | | | | | | |
| Modulnummer | 5780050 | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | | | | | |
|--|---|---------|-------|-------|-------|-----------------------|-------|-----------------|--|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Geschichtsdidaktik II | | | | | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Didactics of History II (History Lesson) | | | | | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden | | | | | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/Historisches Institut (HI) | | | | | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend | | | | | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | erfolgreicher Abschluss des Moduls Geschichtsdidaktik I | | | | | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 2 Semester | | | | | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Wintersemester (Beginn) | | | | | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Die Studierenden lernen Fragestellungen und fachspezifische Anwendungen von Medien und Methoden kennen. Sie setzen sich mit Kriterien der Themenauswahl in historischen Lehr- und Lernprozessen auseinander.</p> <p>Sie erweitern dementsprechend ihre curricularen, kategorialen und planerischen Fähigkeiten als Grundlagen kompetenzorientierten Unterrichtens im Fach Geschichte.</p> <p>Die Studierenden werden zur theoriegeleiteten Diagnose, Analyse, Beurteilung und angeleiteten kompetenzorientierten Planung historischer Vermittlungsprozesse befähigt.</p> <p>Die Studierenden wenden Strategien der Förderung historischen Denkens im Unterricht adressaten- und situationsgerecht an.</p> <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p> | | | | | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Schulpraktische Übung</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td><u> </u></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> | Seminar | 2 SWS | Übung | 1 SWS | Schulpraktische Übung | 1 SWS | <u> </u> | | Gesamt | 4 SWS |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | | | | | |
| Übung | 1 SWS | | | | | | | | | | |
| Schulpraktische Übung | 1 SWS | | | | | | | | | | |
| <u> </u> | | | | | | | | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | selbstständige Durchführung eines Unterrichtsversuches im Fach Geschichte | | | | | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: sonstige Prüfungsleistung (Erstellen einer Praktikumsmappe) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | | | | | | | |
| Modulnummer | 5780080 | | | | | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt |
|---|---|
| Modulbezeichnung | Prüfungsmodul Fachdidaktik Geschichte |
| Modulbezeichnung (englisch) | Didactics of History III (Examination) |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/Historisches Institut (HI) |
| Sprache | Deutsch |
| Modulniveau | Staatsexamen - spezialisierend |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | erfolgreicher Abschluss Geschichtsdidaktik II |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Wintersemester (Beginn) |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | Die Studierenden erwerben vertieftes Wissen zu Forschungsfeldern der Geschichtsdidaktik. Sie erweitern ihre Handlungs- und Urteilskompetenz in geschichtsdidaktischen Kontexten und sind zur problemorientierten, wissenschaftlichen Argumentation fähig. Die Studierenden partizipieren am wissenschaftlichen Diskurs und sind dabei in der Lage, ihre Einsichten sprachlich und medial angemessen zu präsentieren. Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen). |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | Seminar 2 SWS Gesamt 2 SWS |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | keine |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> |
| Modulnummer | 5780210 |